

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 21 (1895)
Heft: 29

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

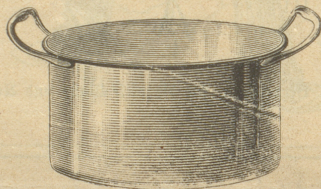
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

C. S. Im „Anzeiger der Stadt Bern“ fand sich folgende Annonce: „Gefunden. Eine Damenuhr mit Kette in einem Koggenacker.“ — **O. i. G.** Da brauchen die Genfer doch keine Angst mehr zu haben, das Braunschweiger Erbe ist ja längst vererbt. — **L. J. I. M.** Viele Weiber besitzen gerade das am wenigsten, was sie am hervorragendsten zur Schau tragen — Herz.“ — **W. i. K.** Lesen Sie die jüngst erschienene Broschüre: „Welche Gefahr droht der Schweiz von der Universität Freiburg?“ — **Peter.** So, so! Die Amerikaner wären allerdings gemüthlicher gewesen. Gruß. — **L. M. i. M.** Die Räthsel-Auflösung folgt erst in nächster No., da immer noch neue Lösungen eintreffen. — **Y. S. J.** „Die Gedanken- schätze eines Artillerie-Feldweibels“ können wir leider zu Nichts anderem verwenden, als zum Kaffee kochen. — **J. G.** Daß wir vom Aff abstimmen ist zwar ein großer Zug, doch Eiel zum Verloofen gibts auch bei uns genug. — **R. S.** Diese große „Rhumessthat“ der Eidgenossen ist nur ein orthographischer Salto mortale des Setzers. Gschäch nitid Böjers! — **B. i. T.** Die Stelle: „Die Delfreier leisten in der Malerei nichts Bedeutendes“, leidet nur an einem Druckfehler. Es handelt sich nicht um Del-Streicher, sondern um Desterreicher. — **O. P.** Die Deyte beißen nur, wenn man ihnen die Finger in das Maul steckt. — **Fritz.** „Ach, mir ist kein Freund bereit, den ich bei Gelegenheit kann als Sekundanten brauchen.“ — Befiebt denn die Freundschaft darin, daß ein Freund dem andern hilft, sich im Duell niederfallen zu lassen? — **Z. i. G.** Behalten Sie den Lockvogel hübsch kühl. — **Frau v. D.** Als der Herr Fürsprech zu Ihnen sagte: „Sie müßten eine reizende Schwiegermutter sein“, kann er möglicherweise damit gemeint haben: „Ich bitte um die Hand Ihrer Tochter“. Aber selbst wenn wir diese Auffassung theilen, was hilft es — den schönen Augenblick haben Sie verpaßt. — **Th. i. U.** Mit ächten Nothtopfuhren kann man Hufeisen aufschlagen, ohne daß sie das irgendwie im Gang genirt. — **Hotelier St.** Wir können Ihnen nicht dazu raten, ein Hotel in Afrika am Eingange der Wüste Sahara zu errichten. Ihre Hoffnung, daß die verschiedenen Karavaneen bei Ihnen einkehren würden, mag keine verkehrte sein, aber es ist auch denkbar, daß beim ersten Läuten Ihrer Hotelglocke weniger die Mittagsgäste als die wilden Thiere der Wüste herbeieilen würden, um die schwarzen Kellner mit Haut und Haar zu

freffen. Ueberlegen Sie sich die Sache nochmals. — **Temperenzler.** Wir können Ihnen nur noch Kliffen vorichlagen. Wenn der Mann so heruntergekommen ist, daß er, als Sie ihm einen Betrunkenen zeigten und auf dessen häßliches Gebahren aufmerksam machten, ausrief: „Ach, so einen Rauch möchte ich auch haben!“ dann helfen gute Worte nichts mehr. — **S. T. i. M.** Sie finden das betreffende Bild, so viel wir wissen, in der ehemaligen Schaffchen Gallerie. — **Dr. chem.** Hier folgt Ihr Rezept zur Beseitigung der Straßenschlepe: Man nehme eine Cigarette, zünde sie an, dampfe recht tüchtig drauf los und blase den Rauch auf die zu beseitigende Straßenschlepe. Die Schlepe wird sich mit dem Dampf zu einem Schleppdampf verbinden, und die Straße wird von der Schlepe frei. — **Dkl.** Es heißt nicht nur: „Aus den Augen, aus dem Sinn“, sondern noch öfter: „Doch die Eine ist es nicht!“. — **H. i. Berl.** Erhalten, Dank. — **B. i. B.** Mit Nr. 3. 10 ist die Sache in Ordnung. Gruß. — **Lucifer.** Noch eben recht gekommen, um das Pikantere zum Dessert zu geben. Solche Väder weist der Kanton Zürich keine auf, da müssen Sie sich schon an den Kanton Argau halten. — **N. N.** Wir müssen dankend ablehnen. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Empfehle meinen geehrten Bekannten und Gästen meine
Weinstube zum „Peterhof“
 Schlüsselgasse 12 — **ZÜRICH I** — 12 Schlüsselgasse
 Werde mich bestreben, durch gute Küche, reale Weine, offen und in Flaschen, das Zutrauen meiner werthen Gönner zu erhalten. 69-13
 Höfl. empfiehlt sich
R. Bloch, bisher Schwertkeller.
Reithosen, solid und bequem
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4b)

Berndorfer Reinnickel-Kochgeschirre



mit beistehender Schutzmarke bieten die sichere Garantie, dass sie durch und durch aus massiv reinem Nickel hergestellt sind, während die meisten im Handel befindlichen sogenannten Nickel-Kochgeschirre aus plattirtem Eisen, vernickeltem Messing oder Zinn bestehen, nach deren baldiger Abnutzung derartige Geschirre unbrauchbar und werthlos werden. Dagegen verlieren die Berndorfer Kochgeschirre den Metallwerth nie und werden jederzeit im Umtausch mit Fr. 5. — per Kilo zurückgekauft.



Die Berndorfer Rein-Nickel-Kochgeschirre sind unverwüsthlich, brauchen innen nicht verzinkt zu werden und besitzen absolut keine gesundheitsschädlichen Eigenschaften. Reparaturen sind ausgeschlossen, während z. B. von emaillirten Geschirren das Email abspringt, oder von kupfernen Geschirren das Zinn abschmilzt, wodurch derartige Geschirre reparaturbedürftig, unbrauchbar und gesundheitsgefährlich werden.

Das Kochen in Rein-Nickel erfolgt rascher. Die Reinigung geschieht einfach durch Sand und Wiener Kalk.

Zur Beachtung! Um vielfachen Anfragen zu begegnen, sei bemerkt, dass die neuerdings in den Handel gebrachten Aluminium-Kochgeschirre im praktischen Gebrauch nicht verglichen werden können, da das Reinnickel-Metall stahlhart und bedeutend widerstandsfähiger ist.

Berndorfer Metallwaaren-Fabrik ARTHUR KRUPP

in Berndorf, Nieder-Oesterreich.

Vertreter für die Schweiz: **Jost Wirz, Solothurn**,
 wo Muster und Preisbücher bezogen werden können.

Berndorfer Reinnickel-Kochgeschirre sind auf Lager und können bezogen werden
 in den meisten grösseren Haus- und Küchenmagazinen der Schweiz.

Nur die mit nebenstehender Schutzmarke versehenen Kochgeschirre bieten die sichere Garantie, dass die- selben durch und durch aus reinem Nickel von 98 bis 99% Feingehalt hergestellt sind, während die meisten im Handel befindlichen sogenannten Nickelgeschirre aus Eisen, Messing oder Zinn bestehen, und nur mit einer dünnen Nickelschicht plattirt sind, nach deren baldiger Abnutzung derartige Geschirre unbrauchbar und werthlos werden.

Hotel Bernerhof ZÜRICH III

Einem geehrten Publikum machen die ergebene Anzeige, daß wir mit Samstag den 20. Juli das neu erbaute, bei der Kaserne gelegene

Hotel und Restaurant „Bernerhof“
 eröffnen werden.

Wir werden bestrebt sein, durch reelle Weine, gute Küche, bei prompter Bedienung und mäßigen Preisen Jedermann zu befriedigen und empfehlen uns angelegentlichst

Proprietäre:
Weltert-Bufl.

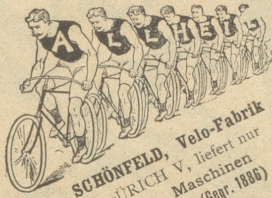
Grant:
Otto Blaser-Gloor.

Der beste Magenbitter BITTER DENNLER ZÜRICH INTERLAKEN

Der ächte **Dennler-Bitter** erfreut sich seit 35 Jahren als sehr wirkungsvolles Appetitmittel allgemeiner Beliebtheit. Mit Wasser vermischt sehr angenehmes, dem Magen best. bekommendes Zwischengetränk. 61-10

Hofkellerei Chur

Römischer Thurm. Prachtvolle Aussicht auf Stadt u. Thallandschaft
 Schöne Zimmer à Fr. 1.50. Mittagessen à Fr. 1.50
 Feine Weine (offen und in Flaschen)
 Schöner Salon für Vereine, Touristen
 Alte Chorherrenstube.



SCHÖNFELD, Velo-Fabrik
ZÜRICH V., liefert nur
1a. Maschinen
(Begr. 1866)

Grösste und älteste Fahrrad-Fabrik der Schweiz.
Zürich 1894: Gold-Medaille.

Bitte probieren Sie
Bergmann's Lillienmilchseife

Nur Aecht wenn mit Schutzmarke zwei Bergmänner.

Vorrätig à 75 Cts. in den meisten Apotheken, Drogerien u. Parfümerie-Geschäften. 9-26

Gustav Lütseh
38 ob. Kirchgasse, Zürich
Atelier für Kunstgegenbau und Reparatur. 30-12
Zürich 1894: Goldene Medaille.

Pariser
GUMMI-ARTIKEL
1a. Vorzug Qualität

à 3-4 und 5 Fr. per Dutzend versende franko gegen Nachnahme 70-20

Aug. de Kernen,
Zürich.

Champagne Strub.

Carte noire „doux ou demi sec“.
Sportsman „demi sec“.
Carte blanche „doux, demi sec ou Grand Crémant“ extra dry“.

Champagne suisse „dry“.
Sparkling Swiss „Extra dry“.

Blankenhorn & Co.,
Bâle.

Preisgekrönt
P. F. W. Barella's
Universal
Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — Auskunft unentgeltlich!

Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dépot

P. F. W. Barella,
Berlin S. W., Friedrichstrasse 220.
Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.
In Schachteln à Fr. 2.— und Fr. 3. 20.

Dépôts:
Zürich: Apotheke von L. Baumann bei der Sihlbrücke,
Apotheke zur Post am Kreuzplatz Neunhüster.

HANS TROMMER
Seilergraben 51 — ZÜRICH I — 51 Seilergraben
Beste Bezugsquelle
für Reclame-Plakate und Karten in hochfeinstem Buntdruck
auch auf Metall (als Strassenplakate)

bei prompter und schneller Lieferung zu billigen Preisen.
Entwürfe, Kostenvorschläge etc. gratis.

Ferner liefert alle nur erwünschten Lithographie-, Buch- und Licht-druckarbeiten, als hochfeine Briefköpfe, Facturen, Avisa, Adresskarten, Wechselformulare, Quittungen, Postkarten, Menus, Speisekarten, Preis-courants in jeder nur denkbaren Ausführung. Ferner: Papierwaren aller Art als Papierbeutel und Cartons und Faltschachteln in eleganten und einfachsten Sorten, in stets neuen und vornehmen Druckausstattungen; Einwickelpapiere in jeder Preislage; Japanesische Papierservietten, Pergament und imitierte Pergamentpapiere etc. etc. 51-12

Für die Saison

empfehlen wir unsere rühmlichst bekannten mehrfach prämierten
Wirtschafts- u. Haushaltungs-Maschinen

als Beerenpressen & -Mühlen; Rettig- & Bohnschneid-Maschinen, Obst- & Kartoffel-Reib- & Schälmaschinen, Flaschenkork- & Spühl-Maschinen, Wringmaschinen mit Räderübersetzung, Waschmaschinen und Kessel, sowie alle sonstigen Maschinen und Geräte für Küche und Keller.

Illustrirte Preislisten gratis und franko.

Sautter & Roller, Ermatingen (Schweiz).
(M9283Z) 68-6

Blutarmuth. Bleichsucht.

Herr Dr. Meyer in Rotenburg a. Fulda schreibt: „Dr. Sommel's Hämato-gen wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewöhnlichen Mitteln trogner, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Mit Beschwerten schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu großem Danke verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“

Herr Dr. M. Sels in Wien: „Bedere mich, Ihnen mit großer Verliebung mitzutheilen daß meine Resultate mit Dr. Sommel's Hämato-gen ganz vorzügliche waren. Drei Fälle emmenter Bleichsucht zeigten in kurzer Zeit die erquicklichste Besserung. Das Heben jeder unlieblamen Nebenwirkung, die häufige Steigerung des Appetits machen Ihr Präparat zu einem wertvollen Resultat des Arzneischatzes.“

Herr Stabsarzt Dr. Rang in Sembrun: „Mit Dr. Sommel's Hämato-gen habe ich sehr günstige Erfolge erzielt und bewachte sich dasselbe namentlich in einem Fall von hochgradiger Blutarmuth mit vollkommen darniederliegender Verdauung und Erbrechen etc. vorzüglich, indem schon nach nur kurzem Gebrauche des Präparates das Erbrechen aufhörte, Schlaf eintrat und sich damit das Allgemeinbefinden sichtlich besserte.“ Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franco. Depot in allen Apotheken. 14-5

Nicolaï & Co., Chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

Ausgezeichnete
Rahm-Käschen
Beste Portionen-Käschen

in Kisten von zirka 30 und 60 Stück à 16 Cts., franko Haus.

Prima Saanen-Käse
ausgezeichnet zu Suppen, Macaroni, Risotto etc.
am Stück und geraspelt
in Paketen à 55 und 100 Cts.
empfiehlt 27-10

Dr. N. Gerber's Molkerei,
Zürich-Aussersihl.

Direkte Sendungen an die bekannte erste
Kleiderfärberei und Chem. Waschanstalt
von H. Hintermeister in Zürich 53

werden in kürzester Frist sorgfältigst effektiert und in solider **Gratis-Schachtelpackung** retournirt.

Zur gefl. Benützung jeder Familie bestens empfohlen.

„Der Gastwirth“
wird zum Abonnement sämtlichen Wirthen empfohlen.

Neu! **EDISON** Original-Phonograph

IRRGARTEN

REUZE SEHENSWÜRDIGKEIT ZÜRICH
IM METROPOL STADTHAUS-GEBÄUDE

GROSSE ATTRACTION
IRRGARTEN
SALON MARQUE
FONTAINE LUMINEUSE
PHONOGRAPHE
SPRECHMASCHINE
ELECTRISCHE KUNSTBELEUCHTUNG

ENTREE 1/2
MONTAG & DONNERSTAG 7 UHR 50 CTS
DER DIRECTOR: G. GOUVENOU.

Neu! **EDISON** Phonograph
Gesang, Musik

Alle guten Dinge sind Drei.

45-26

Quesada siegt immer auf
Ouragan-Maschinen.

I. Preis: Zürich-Brugg und retour.
I. Preis: Zürichsee, Meisterschaft, B. C.
I. Preis: 50 Kilom. auf der Rennbahn.

Der Rekord von 50 Kilom. wurde um 3 Min. von Quesada geschlagen.

Allein-Vertreter der Schweiz für Ouragan

J. BÉGIN, ZÜRICH III.
Der Bruder des russischen Kaisers hat in Paris 2 Ouragan gekauft.
Agenten gesucht.
Erste Reparaturwerkstätte Zürichs.

HERMANN'SCHER
Glichés
Holzschnitte
ZÜRICH (SEEFLD)

35-26

Madras,
direkter Import u. 1a. Holländ. Cigarren.
Reichhaltige Auswahl in allen Preislagen.
Muster zu Diensten.

B. RÄBER
Zürich I — Tiefenhöfe 5 I.
General-Vertreter für die Schweiz der
Cigarren-Fabrik BOUT & Cie. in
Amsterdam. 71-5

Echte Briefmarken
40 Schweden . Mk. 1.50
30 Span. Westind. . 1.75
25 Türkei . . . 1.75
20 Japan . . . 1.—
15 Island . . . 3.50
500 Verschiedene . 7.50
1000 Verschiedene . 20.—
Alle verschied. Porto extra.
Preisliste üb. 1327 Ser. grat.

26 W. Künast, Berlin W. 64
Geg. 1866. Unter den Linden 15.

Pariser Gummi-Artikel
in vorzögl. Qualität, per Dutzend zu
Fr. 3, 4, 5 und 6 empfiehlt 12-26

Emil Bücheli, Chur.
Preislisten gegen 10 Cts. in Briefmarken franko.